

# **AFS (HPGL-Drucker) Konverter V3.1**

## **Inhaltsverzeichnis:**

### **Funktionsweise**

Funktionsweise

Wie bekomme ich HPGL-Dateien (Zeichnungen)

Ein Beispiel durcharbeiten

### **Allgemeine Bedienung**

Die Maus

Die Tastatur

Die Menüleiste Datei

Die Menüleiste HPGL

Die Menüleiste Einstellungen

### **Änderungen gegenüber den Versionen 1.x und 2.x**

Änderung und Ergänzung zum Handbuch

### **Hotline erfahrungen**

Problemlösungen

### **Weitere Softwareprodukte von AFS-Software**

Preisliste

## Neue Version 3.x

Dieses Hilfesystem ist neu eingefügt worden, um den Umgang mit dieser Software nochmals zu erleichtern.

Die Systemdialoge sind dem Windows 3.1 Programmierrichtlinien angepaßt worden.

Die Version 3.x ist nochmals optimiert worden, d.h. die Arbeitsgeschwindigkeit ist nochmals erhöht worden.

Wenn Sie eine Aktion mit dem Menü während des Aufbaus der Zeichnung unternehmen, dann wird der Aufbau der Zeichnung abgebrochen. Um die Zeichnung nochmals komplett aufzubauen, wählen Sie den Menüpunkt '**Anzeigen**' an!

Die Menüleiste Einstellungen ist eingefügt worden.

Diese Version ermöglicht den Datenaustausch über die Zwischenablage mit Softwareprodukten, die keine oder nur schlechte Möglichkeiten bieten HPGL-Files einzuladen: Klicken Sie nur einmal das Schließfeld des Fenster (links oben in der Ecke) an, es erscheint nun das Systemmenü. Als letzter Menüpunkt ist dort '**Zeichnung in die Zwischenablage**'. Wenn Sie diesen Angewählt haben, können Sie nun in jedem anderen Programm im Menü Bearbeiten auf Einfügen gehen und die Zeichnung wird nun als Grafik eingefügt! Versuchen Sie dies doch einfach einmal mit Paintbrush.

## **Funktionsweise**

Mit 'AFS (HPGL-Drucker) Konverter' können Sie, wie der Name schon sagt, HPGL Dateien auf Ihren Drucker, Plotter, Belichter, usw. ausgeben. HPGL ist die 'Sprache' des Plotters, die für Ihren Drucker umgesetzt wird, wie man HPGL-Dateien bekommt können Sie in dem entsprechenden Kapitel nachlesen ([wie bekommt man HPGL Dateien](#)).

Der 'AFS (HPGL-Drucker) Konverter' bietet hierzu eine große Leistungsvielfalt, wie z.B. echtes WYSIWYG 'what you see is what you get'.

## **Wie bekomme ich HPGL-Dateien (Zeichnungen):**

Zeichnen Sie Ihre Zeichnung mit Ihrem CAD-System. Plotten Sie anschließend die Zeichnung in eine Datei (siehe CAD-Handbuch). Achten Sie bitte darauf, daß Sie die Zeichnung im Maßstab 1:1 plotten lassen.

Nun können Sie mit 'AFS (HPGL-Drucker) Konverter' diese Zeichnung weiter verarbeiten, d.h. Sie können nun diese Datei mit dem Menüpunkt 'Laden' in den Konverter laden (siehe Beispiel).

## Ein Beispiel durcharbeiten :

- Starten Sie Ihr CAD-System und Zeichnen Sie Ihre gewünschte Zeichnung.

- Nachdem Sie nun Ihre Zeichnung fertiggestellt haben weisen Sie Ihr CAD-System an, die Zeichnung zu Plotten. Achten Sie aber darauf, daß die Zeichnung in eine Datei geplottet wird und nicht das CAD-System versucht die Zeichnung über eine Schnittstelle auszugeben (siehe CAD-Anleitung). Hier wird nochmals für die wichtigsten CAD-Systeme angegeben wie dies funktioniert:

- AutoCad: wählen Sie den Befehl PLOT an. Sie können nun einige Standarteinstellung vornehmen (meistens einfach die ENTER-Taste drücken). Es erscheint unteranderen die Frage, ob in eine Datei geplottet werden soll. Beantworten Sie die Frage mit ja, anschließend müssen Sie noch einen Namen eingeben, den die Datei tragen soll.

- CasCade: in der letzten Menüleiste existiert ein Menüpunkt 'Port'. Hier geben Sie einen Dateinamen (z. B.: C:\TEST.PLT). Lassen Sie nun die Zeichnung ganz normal plotten.

- Windows: Unter Windows: richten Sie einen HP-Plotter als aktuellen Drucker ein. Wählen Sie nun die Druckerausgabe an (falls vorhanden die Plotter- ausgabe) und dort befindet sich im allgemeinen ein Schalter der dieser 'Ausdruck in Datei' oder ähnlich heist. Sorgen Sie dafür, das dieser aktiv ist. Nachdem Sie nun die Anwahl mit den Schaltern 'OK' oder 'Drucken' bestätigt haben werden Sie noch nach dem Dateiname gefragt. Achten Sie bitte darauf, daß als Endung die Kürzung '.PLT' eingegeben wird (z.B. TEST.PLT")!

- Nachdem Sie nun eine HPGL-Datei erzeugt haben, starten Sie den AFS (HPGL-Drucker) Konverter, wählen Sie die Menüleiste 'Datei' und den Menüpunkt 'Laden' an. Wählen Sie nun die entsprechende Datei und diese wird am Bildschirm angezeigt.
  
- Am Bildschirm kann man nun die Zeichnung sehen, um diese Verzerrungsfrei darzustellen wählen Sie im Menü 'Einstellungen' den Menüpunkt 'Maßstab' an. Sollte Ihre Zeichnung nicht zusehen sein, zu groß oder zu klein dargestellt sein, so wählen Sie den Menüpunkt 'Darstellung' an. Hier können Sie das Ausgangsformat der Zeichnung wählen (A0-A6), um diese wieder maßstäblich darzustellen wählen Sie erneut 'Einstellungen'. Wählen Sie nun die eingestellte Größe an (wie im CAD eingestellt bei der Ausgabe eingestellt war). Wenn Sie nun das OK Feld anwählen müßte die Zeichnung richtig aufgebaut werden, andernfalls versuchen Sie eine andere Blattgröße!  
Ist Ihre Zeichnung auf dem Bildschirm um 90° verdreht, dann ist dies kein Grund zur Panik. Um diese Zeichnung auch 'richtig' auf den Drucker zu bringen, stellen Sie das Papierformat auf Querformat mit Hilfe der Druckereinstellung ein.
  
- Nachdem nun Ihre Zeichnung ordnungsgemäß Dargestellt wurde können Sie die Zeichnung weiter nach Ihren wünsch Einstellen:  
Um nun mit verschiedenen Strichstärken und Farben zu Arbeiten wählen Sie den Menüpunkt 'Stifte' an. Hier können Sie den einzelnen Plotterstiften verschiedene Farben und verschiedene Strichstärken zuordnen. Falls bei der Druckerausgabe keine oder nur eine geringe Veränderung im Gegensatz zur Bildschirmdarstellung festzustellen ist, so erhöhen Sie den Wert einfach.

- Nachdem nun die Daten eingestellt sind kann man den Druck der Zeichnung vorbereiten. Wählen Sie nun dem Menüpunkt '**Darstellung**' an, hier nun den **Maßstab** eingeben. Schalten Sie nun den Schalter '**Setzen (Benutzen)**' an und klicken Sie das OK-Feld an. Es wird nun die Zeichnung neu Aufgebaut. Nach dem Aufbau können Sie mit der Maus ein Rechteck setzen. Dieses Rechteck stellt Ihr Blatt dar, d.h. den Teil der Zeichnung der sich im Rechteck befindet wird auch bei der Drucker- ausgabe auf Ihrem Papier erschienen. Das Rechteck wird mit der linken Maustaste gesetzt. Gehen Sie nun auf den Menüpunkt '**Drucken**' und lassen Sie die Zeichnung auf den Drucker ausgeben.

## **Die Maus**

Die Bedienung erfolgt über den Windows 3 Standard und über eine Maus. Sollten Sie noch nicht mit der Bedienung von Windows vertraut sein, lesen Sie bitte die entsprechenden Kapitel Ihres Windowshandbuchs durch.

Verschiedene Funktionen zum Ausschneiden können mit einem Druck auf die rechte Maustaste abgebrochen werden!

## Die Tastatur

Mit der Tastatur können Sie die Menüleisten folgendermaßen aufrufen:

Gleichzeitiges drücken der in der Menüleiste unterstrichenen Taste und der **ALT-Taste**:

ALT D	-> Menüleiste Datei
ALT H	-> Menüleiste Hpgl
ALT E	-> Menüleiste Einstellungen
ALT F	-> Menüleiste Hilfe

Es erscheint die gewählte Menüleiste. Nun können Sie mit den **Cursor-Tasten** im Menü 'herumfahren'. Die Auswahl des gewünschten Menüpunktes erfolgt durch drücken der **Enter-Taste**, wenn dieser eingefärbt ist.

## Die Menüleiste Datei

**Neu:** Mit Neu löschen Sie die aktuelle Zeichnung aus dem Speicher und alle Einstellungen, die Sie getroffen haben.

**Laden:** Mit Laden können Sie eine Zeichnung, deren Name mit '.PLT' enden muß, auswählen. Diese wird anschließend angezeigt und mit ihr können Sie anschließend weiter arbeiten.

**Speichern unter:** Mit diesem Menüpunkt können Sie eine geladene Zeichnung unter einem neuen Namen abspeichern.

**Drucken:** Mit Drucken wird die aktuelle Zeichnung mit dem gewählten Maßstab auf ein angeschlossenes Ausgabegerät ausgegeben.

**Einrichten:** Hier können Sie Ihren Drucker konfigurieren.

**Ende:** Hier können Sie 'AFS ( ) ...' verlassen.

## Die Menüleiste HPGL

**Anzeigen:** Mit Anzeigen können Sie eine geladene Zeichnung neu auf dem Bildschirm anzeigen lassen.

**Stifte:** Es erscheint ein Dialogfeld, mit dem Sie jedem Stift eine bestimmte Dicke und eine bestimmte Farbe zuweisen können.

**Spiegeln:** Mit diesem Dialogfeld können Sie die X- und die Y-Achse spiegeln lassen. Ein Kreuz in einem Feld bedeutet, daß diese Achse gespiegelt wird.

**Zoom:** Mit Zoom können Sie Teile Ihrer Zeichnung stufenlos vergrößern.

In der Titelzeile des aktuellen Fensters werden immer die aktuellen Positionen im mm angezeigt.  
Zum Vergrößern klicken Sie einmal die linke Maustaste an, wenn Sie nun die Maus bewegen, erscheint ein Rechteck. Dieses rahmt den Teil der Zeichnung ein, der vergrößert werden soll. Klicken Sie zum Festsetzen dieses Rahmens nochmals die linke Maustaste an. Dieser Vorgang kann durch Drücken der Esc-Taste oder der rechten Maustaste abgebrochen werden.  
Zurückzoomen siehe 'Darstellung'.

**Darstellung:** Mit Darstellung können Sie, wie der Name schon sagt, die Darstellung Ihrer Zeichnung definieren.

Links befindet sich eine Spalte, in der Sie das Format Ihrer Zeichnung angeben können. Dieses sollte so gewählt sein, wie Sie Ihre Zeichnung ausplotten ließen. In dieser Spalte ist als letzter Punkt 'Aus Datei' eingeschaltet. Dies dient dazu, daß Ihr CAD-System in der HPGL-Datei das Plattformat mitdefiniert, dieses anstatt der obigen Einstellung zu benutzen (AutoCad z.B. tut dies aber nicht). Rechts oben können Sie die Plotterauflösung eingeben. Darunter ist ein Feld 'Zoom off', mit dem Sie alle Verschiebungen und Vergrößerungen wieder rückgängig machen können.

Unter diesem Feld können Sie den Maßstab eingeben, mit dem die Zeichnung auf Ihren Drucker ausgegeben werden soll. Dazu schalten Sie das Feld 'Benutzen' ein. Es wird die Zeichnung in voller Größe aufgebaut und Sie können anschließend

mit der Maus ein Rechteck setzen, welches Ihr Blatt Papier darstellt. Gesetzt wird dieses mit einem Klick der linken Maustaste.

All diese Einstellungen werden erst nach der Auswahl des 'OK' Feldes durchgeführt!

P.S. Alle Eingaben erfolgen in mm Schritten!

Info: Mit diesem Dialogfeld werden Sie über die aktuellen Auflösungen und den aktuellen Maßstab informiert.

## Die Menüleiste Einstellungen

HPGL: Mit diesem Dialogfeld können Sie die Qualität Ihres HPGL-Kodes einstellen.

Einige Platinenlayouter geben aber einen sehr unsauberen HPGL-Kode aus, der erst intern nochmals überarbeitet werden muß, um ihn zu internen Anzeigen zu können.

Schalten Sie den Schalter '**sauberer**' **Kode** ein, so wird diese interne Aufbereitung der Daten übergangen und die Einlesegeschwindigkeit ist um ca. 30% höher als vorher.

'Unsauberen' Code erkennen Sie, indem Sie den Schalter '**sauberer**' **Kode** einschalten und die dargestellte Zeichnung entspricht nicht dem Original!

Ist das Feld '**IW Clip**' abgeschaltet, so wird der HPGL-Befehl IW nicht berücksichtigt!

**TIP:** Falls Sie einen 'unsauberen' Code haben, lesen Sie ihn ein und speichern Sie ihn mit dem Menüpunkt in der Menüleiste Datei. Danach können Sie den Schalter '**sauberer**' **Kode** einschalten, da der Code automatisch gesäubert wird.

Maßstab: Da der Konverter mit echtem WYSIWYG arbeitet, kann es durchaus zu Verzerrungen am Monitor kommen. Wenn Sie diesen Menüpunkt anwählen, wird das Fenster so angepaßt, daß der Maßstab am Monitor wieder stimmt.

Einstellung speichern:

Mit diesem Menüpunkt können Sie alle aktuellen Einstellungen speichern. Diese werden automatisch bei Programmneustart oder bei Auswahl des Menüpunkts 'Neu' geladen.



## **Problemlösungen**

Der Konverter läuft nun auf allen Grafikkarten.

Der Konverter unterstützt nun fast alle gängigen Softwareprodukte, die HPGL-Ausgeben können. Sollte bei Ihnen ein Linienwirwar, keine Zeichnung zu sehen sein (trotz der im Kapitel 'Beispiel drucharbeiten' besprochener Maßnahmen) oder sonstige größeren Probleme haben, so können Sie sich an unsere Hotline wenden ([nur registrierte Anwender](#))!

**Wir können Ihnen aber nur Fragen zum Konverter beantworten und nicht wie Sie mit Ihrem CAD-System umgehen müssen!!**

## **Die Menüleiste Shareware**

Anleitung: Diesen Menüpunkt haben Sie gerade angewählt, da Ihnen hier die Anleitung gezeigt wird.

Registrierung: Mit diesem Menüpunkt können Sie sich registrieren lassen,

da Sie hiermit das Registrierungsformular ausdrucken lassen können, d.h. sie erhalten für 54,-DM die Vollversion und sämtliche Vorteile, die einem registriertem Benutzer zur Verfügung gestellt werden ( Updateservice, Hotline, usw).  
Füllen Sie dieses bitte leserlich aus und senden es an die untenstehende Adresse.

## Softwareprodukte von AFS-Software

	Preis
Deluxe CNC Animate Drehen V2.x für Amiga, Atari ST-TT CNC-Drehsimulator incl. grafischer Simulation.	149,- DM
Deluxe CNC Animate Fräsen V4.x für Amiga, Atari ST-TT CNC-Fräsimulator incl. grafischer Simulation.	149,- DM
Deluxe CNC Animate Drehen V2.x für MS-DOS CNC-Drehsimulator incl. grafischer Simulation.	298,- DM
Deluxe CNC Animate Fräsen V2.x für MS-DOS CNC-Fräsimulator incl. grafischer Simulation.	298,- DM
Deluxe CNC Animate Drehen V2.x für MS-DOS Lightversion CNC-Drehsimulator incl. grafischer Simulation.	199,- DM
Deluxe CNC Animate Fräsen V2.x für MS-DOS Lightversion CNC-Frässimulator incl. grafischer Simulation.	199,- DM
Deluxe CNC Animate Fräsen V2.x für Windows. CNC-Frässimulator incl. grafischer Simulation.	349,- DM
Deluxe CNC Animate Drehen V2.x für Windows CNC-Drehsimulator incl. grafischer Simulation.	349,- DM
AFS (CAD to CNC) V2.x wandelt CAD-Zeichnungen in CNC-Programme für Amiga, Atari, DOS & Windows	99,- DM
AFS (HPGL-Drucker) Konverter V3.x macht Ihren Drucker zu einem echten Plotter für Windows 3.x	49,- DM
AFS-SPS V1.x ein kompletter SPS-Simulator der Hochleistungsklasse. Für Amiga & MS-DOS	

	298,- DM
AFS (CAD to CNC) Profiversion Light V1.x wandelt CAD-Zeichnungen (DXF-Format) in CNC-Programme. Incl.Optimierung	999,- DM
AFS (CAD to CNC) Profiversion V1.x wandelt CAD-Zeichnungen (DXF-Format) in CNC-Programme. Incl.Optimierung und Zuordnungseditor.	2499,- DM
AFS - Screenmanager V1.x macht tolle Bildschirmfotos, für Windows 3.x (Lieferbar ab III.Quartal 1993)	29,- DM
AFS-Faktura V1.x macht das Rechnungswesen zu einem Kinderspiel. Hochleistungsfaktura für Windows 3.x. (Lieferbar ab III.Quartal 1993)	149,- DM
AFS-OEM-Editor V1.x auch unter Windows DOS-Dateien mit allen Deutschen-Umlauten Edieren für Windows 3.x.	19,- DM
Profi Rechnung V2.x für Amiga, Atari ST-TT	69,- DM
Profi Data V2.01 für Amiga	50,- DM

Für alle Programme existiert ein Updateservice, Preise jeweils erfragen.

**Technische und preisliche Änderungen vorbehalten!**

**Achtung:** Preise sind vom **Juni** 1993. Bei Bestellungen bitte neue Preise erfragen!

Bezugsadresse:

**AFS-Software**  
Anna Rehbein  
Roßbachstr. 17  
D-36272 Niederaula 3  
(Germany)

Tel. 0 66 25 / 56 58  
Fax. 0 66 25 / 57 30

**Achtung:** Bei Bestellung unbedingt Computertyp, Konfiguration und  
gewünschtes Diskettenformat angeben!!!